

Pressemitteilung

euromicron Deutschland unterstützt Bau des ZF Forums in Friedrichshafen

Smart Building Großprojekt umfasst komplette Informations- und Kommunikationstechnik

Die euromicron Deutschland GmbH hat sich erfolgreich am Bau der neuen Hauptverwaltung der ZF Friedrichshafen AG beteiligt. Im 35.000 m² großen ZF Forum realisierte die euromicron-Systemhausgesellschaft die gesamte passive Datentechnik mit DECT und WLAN und die komplette Sicherheitstechnik. Obwohl das Projekt bei laufender Bauphase übernommen wurde, gelang die termingerechte Fertigstellung, bei Einhaltung aller baurechtlichen und kundenspezifischen Vorgaben.

Frankfurt am Main / Neu-Isenburg, 16. Mai 2017 – Die euromicron Deutschland GmbH, Systemhaus-Tochter der euromicron AG, hat sich erfolgreich an der Realisierung der neuen Hauptverwaltung der ZF Friedrichshafen AG beteiligt. Im 35.000 m² Fläche umfassenden ZF Forum, das neben 650 Büroarbeitsplätzen für Mitarbeiter der Zentralbereiche Tagungsräume für Symposien und Veranstaltungen, eine Werkstatthalle für technische Trainings und eine öffentlich zugängliche Ausstellungsfläche beherbergt, installierte die euromicron die gesamte Datentechnik (inklusive WLAN u DECT-System) sowie die komplette Physical Security. Diese beinhaltet eine Brandmeldeanlage mit mehr als 2.000 Meldern und knapp 30 RAS-Meldesystemen, eine Sprachalarmanlage mit Schnittstellen zur Medientechnik, eine Zutrittskontrollanlage, Personenschleusen, Videoüberwachung sowie eine Intercom-Anlage und ein Notrufsystem. Das Auftragsvolumen betrug insgesamt 2,5 Millionen Euro.

Größte Herausforderung für euromicron war die Projektübernahme während der Bauphase. Sie wurde durch die Insolvenz des ursprünglichen Auftragnehmers erforderlich. Die IuK- und Sicherheitsinstallationen waren zum Zeitpunkt der Übernahme erst zu 20 Prozent realisiert und mussten zunächst ausnahmslos auf ihre Funktionalität überprüft werden. Zudem galt es, unter Berücksichtigung aller baurechtlichen und terminlichen Anforderungen ein tragfähiges Konzept für die planmäßige Weiterführung des Projektes zu entwickeln – einschließlich der Einhaltung ZF-spezifischer Qualitätsstandards in Bezug auf Netzwerk- und Geräteinstallationen. Dank der langjährigen Projekterfahrung der euromicron-Experten und der exzellenten Zusammenarbeit mit der Bauleitung und den ZF-Projektverantwortlichen konnte die Installation binnen eines Jahres abgewickelt und der vorgesehene Bezugstermin im September 2016 eingehalten werden.

„Durch die nahtlose Übernahme der IuK- und Sicherheitsinstallationen und die kompetente und zuverlässige Durchführung aller Arbeiten hat die euromicron Deutschland eine drohende Verzögerung der Projektabwicklung konsequent verhindert“, betont André Knaupp, Leiter der Planung Kommunikations- und Netzwerktechnik bei ZF. „Wir sind froh, dass wir bei diesem

bedeutenden Bauprojekt einen erfahrenen Systemhauspartner zur Seite hatten, auf dessen Expertise wir jederzeit vertrauen konnten.“

„Mit unserer erfolgreichen Beteiligung am Bau des ZF Forums Friedrichshafen haben wir einmal mehr auch bei Großprojekten unsere Kompetenz im Bereich Smart Building gezeigt“, so Ingo Friese, Projektleiter der euromicron Deutschland. „Die Projektübertragung während der Bauphase war ein großer Vertrauensbeweis. Die Zusammenarbeit mit ZF war von Beginn an sehr professionell. Wir sind stolz, einen der größten deutschen Automobilzulieferer als Kunden gewonnen zu haben und freuen uns, dass wir einen Beitrag zur Realisierung der neuen Konzernzentrale leisten konnten.“

Foto: Das ZF Forum, die Hauptverwaltung der ZF Friedrichshafen AG (Copyright ZF Friedrichshafen AG)



Über euromicron AG:

Die euromicron AG (www.euromicron.de) vereint als Gruppe mittelständische Hightech-Unternehmen aus den Bereichen Digitalisierte Gebäude, Kritische Infrastrukturen und Industrie 4.0. Als deutscher Spezialist für das Internet der Dinge versetzt euromicron ihre Kunden in die Lage, Geschäfts- und Produktionsprozesse zu vernetzen und den Weg in die digitale Zukunft erfolgreich zu gehen. Von der Konzeption und Implementierung über den Betrieb bis hin zu verbundenen Serviceleistungen realisiert euromicron kundenspezifische Lösungen und schafft die dafür notwendigen IT-, Netzwerk- und Sicherheitsinfrastrukturen. So ermöglicht euromicron ihren Kunden vorhandene Infrastrukturen schrittweise in das digitale Zeitalter zu migrieren. Die Expertise von euromicron unterstützt die Kunden des Unternehmens dabei, Flexibilität und Effizienz zu steigern sowie neue Geschäftsmodelle zu entwickeln, die den Grundstein für den Unternehmenserfolg von morgen legen. Der seit 1998 börsennotierte Technologie-Konzern mit Hauptsitz in Frankfurt am Main beschäftigt rund 1.800 Mitarbeiter an 32 Standorten. Zur euromicron Gruppe gehören insgesamt 17 Tochterunternehmen, darunter die Marken Elabo, LWL-Sachsenkabel, MICROSENS und telent. Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete die euromicron AG einen Gesamtumsatz von 325,3 Millionen Euro.

Über euromicron Deutschland:

Die euromicron Deutschland GmbH (www.euromicron-deutschland.de) ist eine Tochtergesellschaft der euromicron AG. Mit der Unternehmenszentrale in Neu-Isenburg und einem bundesweit flächendeckenden Niederlassungsnetz ist sie eines der führenden deutschen Systemhäuser im Zukunftsmarkt Internet der Dinge.

Geschäftlicher Schwerpunkt sind branchenübergreifende Komplettlösungen im Bereich intelligenter Gebäudetechnologien (Smart Building Solutions) aus den Bereichen Netzwerke, IT-Sicherheit, Sicherheitssysteme und Smart Services. Zu den Kunden gehören namhafte Netzbetreiber und Energieversorger, Privatunternehmen aus den Bereichen Transport, Logistik und Verkehr, Unternehmen der öffentlichen Hand und Behörden, Institutionen und Einrichtungen im Gesundheitswesen, Banken und Versicherungen.

Über die ZF Friedrichshafen AG:

ZF ist ein weltweit führender Technologiekonzern in der Antriebs- und Fahrwerktechnik sowie der aktiven und passiven Sicherheitstechnik. Das Unternehmen ist mit 137.000 Mitarbeitern an rund 230 Standorten in nahezu 40 Ländern vertreten. Im Jahr 2016 hat ZF einen Umsatz von 35,2 Milliarden Euro erzielt. Um auch künftig mit innovativen Produkten erfolgreich zu sein, wendet ZF jährlich etwa sechs Prozent des Umsatzes für Forschung und Entwicklung auf. ZF zählt zu den weltweit größten Automobilzulieferern. ZF lässt Fahrzeuge sehen, denken und handeln. Das Unternehmen verfolgt mit seinen Produkten eine Vision Zero, das Ziel einer Mobilität ohne Unfälle und Emissionen. Mit seinem umfangreichen Portfolio verbessert ZF Mobilität und Dienstleistungen nicht nur für Pkw, sondern auch für Nutzfahrzeuge und Industrietechnik-Anwendungen.

Pressekontakt euromicron AG:

euromicron AG
Investor & Public Relations
Zum Laurenburger Hof 76
60594 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 631583-0
Telefax: +49 69 631583-17
E-Mail: IR-PR@euromicron.de
www.euromicron.de
ISIN DE000A1K0300
WKN A1K030

Pressekontakt euromicron Deutschland:

euromicron Deutschland GmbH
Uli Schunk
Siemensstr. 6
63263 Neu-Isenburg
Telefon: +49 6102 8222-0
Telefax: +49 6102 8222-119
E-Mail: presse@euromicron-deutschland.de
www.euromicron-deutschland.de